

Endlich kräht in der Gemeinde der grüne Umwelt-Hahn

Anerkennung für St.-Alexandri-Team: Zertifikat der EU-Organisation Emas / Fördergelder leichter zu beantragen

Eldagsen (ger). „Die Kirche war immer eine Stunde nach dem Gottesdienst am wärmsten“ – diese und andere Energiesünden stellte die St.-Alexandri-Gemeinde in den vergangenen 14 Monaten fest. Und sie behob sie. Dafür erhielt sie jetzt die Umweltzertifizierung von der Emas, der tragenden europäischen Umweltorganisation.

Dietmar Mäusel und Curt Zauss wurden für das Umweltmanagement geschult und sind jetzt die Leiter des St.-Alexandri-Umweltteams. Dafür hat die evangelische Kirche ein eigenes System, den „Grünen Hahn“. Es organisiert die Maßnahmen und deren Umsetzung innerhalb einer Kirchengemeinde. Nachdem das Gemeindehaus energetisch auf Vordermann gebracht wurde, beantragte die Gemeinde eine Prüfung bei der Emas, die erfolgreich bestanden wurde. Das Zertifikat ermöglicht jetzt zukunftsweisend eine leichtere Beantragung innerhalb der Kirchenstrukturen und leichtere Förderungen durch den Staat. Zertifizierte Unternehmen erhalten beispielsweise ein schnelleres Protokoll für die Bezuschussung mit Fördergeldern.



Dietmar Mäusel (l.) und Curt Zauss bringen das Zertifikat am Haus an, das sich die Gemeinde durch ihr Umweltmanagement verdient hat. Foto: ger